Oxlife **INDEPENDENCE**



BENUTZERHANDBUCH

TRAGBARER SAUERSTOFFKONZENTRATOR

BENUTZER: LESEN SIE DIESES HANDBUCH VOR DER BENUTZUNG DIESES GERÄTS. BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN AUF.

HÄNDLER: DER BENUTZER MUSS DIESES HANDBUCH ERHALTEN.

HERGESTELLT IN DEN USA

BITTE LESEN SIE SICH DIESE BETRIEBSANLEITUNG VOR DER BENUTZUNG DIESES GERÄTS SORGFÄLTIG DURCH. ACHTEN SIE INSBESONDERE AUF ALLE WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE. VERWENDEN SIE NUR ZUBEHÖRTEILE, DIE VON O2 CONCEPTS ZUGELASSEN UND IN DIESEM HANDBUCH AUFGEFÜHRT SIND. WENN SIE DIE WARNHINWEISE, SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND BEDIENUNGSANWEISUNGEN NICHT VOLLSTÄNDIG VERSTEHEN, KONTAKTIEREN SIE IHREN AUTORISIERTEN HÄNDLER ODER ANBIETER FÜR TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG.

ACHTUNG: LAUT US-AMERIKANISCHEM BUNDESGESETZ DÜRFEN DIESE GERÄTE NUR VON ODER AUF ANWEISUNG VON EINEM ARZT VERKAUFT WERDEN.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1: Einführung

Erklärung der Symbole

SYMBOL	BEDEUTUNG	SYMBOL	BEDEUTUNG
	Ein-/Aus-Taste		Kein (Schmier-)Fett verwenden
	Modus-Taste		Anwendungsteile nach Typ BF
	Kontinuierlicher Modus		Nicht mit dem Hausmüll entsorgen
	Pulsierender Modus		Trocken transportieren und lagern
	Atmungs-erkennungssymbol		Nicht für den Gebrauch in Gegenwart von entflammbaren Anästhetika bestimmt
	Flusserhöhung		Rauchen während der Verwendung oder in der Nähe des Geräts verboten
	Flussreduzierung		Kein offenes Feuer
	Akkubetriebszeit-anzeige		Herstellungsdatum
	Wechsel-/Gleichstrom-versorgung		Achtung (wie im Handbuch zu finden)

SYMBOL	BEDEUTUNG	SYMBOL	BEDEUTUNG
	Wechsel-/Gleichstrom-Ladevorgangs-anzeige		Warnhinweis (wie im Handbuch zu finden)
	Nicht demontieren		Auto (wie im Handbuch zu finden)
	Zuhause (wie im Handbuch zu finden)	IP22	Der Oxlife Independence ist gegen feste Fremdkörper 12 mm und größer und direktes Sprühwasser bis zu 15° beidseitig der Senkrechten (IEC 60529) geschützt
	Gebrauchs-anweisungen lesen	CE	Das Gerät entspricht der Richtlinie 93/42/EEC über Medizinprodukte.
	Gerät der Schutzklasse II		

Der Oxlife Independence entspricht der IEC 60601-1, 3. Ausgabe; medizinische elektrische Geräte; Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale.

Kontaktaufnahme mit O2 Concepts

Bitte kontaktieren Sie Ihren Homecare-Anbieter, wenn Ihr Oxlife Independence gewartet werden muss.

Bitte rufen Sie den O2 Concepts Technischen Support unter 1-(877)-867-4008 an, wenn Sie technische Unterstützung mit Ihrem Oxlife Independence benötigen. Bitte rufen Sie den Kundendienst an, um unerwartete, mit dem Gerät in Verbindung stehende Vorfälle zu melden.

Informationen zum Oxlife Independence und O2 Concepts gibt es auch auf unserer Website www.o2-concepts.com.

Technische Daten

ABMESSUNG	
Geräteabmessung mit Griff/Rädern	H: 51,5 cm B: 27,55 cm T: 24 cm
GEWICHT	
Gerätegewicht	7,57 kg
Rollwagenzubehör (Räder und Ausziehgriff)	0,98 kg
Akku	0,63 kg
Wechselstromladegerät	0,86 kg
Gleichstromladegerät	0,16 kg
BETRIEBSMODI	
Kontinuierlicher Flussmodus	0,5 bis 3 LPM in 0,5 LPM-Stufen; gemessene Flusswerte liegen innerhalb von ± 2 % der eigentlichen Werte. Max. Fluss 3,0 LPM. Der Fluss wird mit einem Ausgangsdruck von 0 bis 50 psig (0-34 kPa) aufrechterhalten
Pulsierender Flussmodus	0,5 bis 6,0 (8 ml - 96 ml) Stufen; gemessene Flusswerte liegen innerhalb von ± 2 % der eigentlichen Werte
Akku-Daten	14,4 V Lithiumionenakkumulator
Fremdstromversorgungs-anschluss für Fremdstromversorgung	Wechselstromnetz: 100 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz bei 2,5 A Gleichstromnetz: 12 - 15 V Gleichstrom; Empfohlen: 15 A Steckdose bei 12 V
Betriebshöhe	0 - 4.000 m
Sauerstoffreinheit	91 % ± 4 % (87 % - 95 %) von 0,5 bis 3,0 LPM; gemessene Reinheitswerte innerhalb von ± 2% der eigentlichen Werte; Es gibt keine Reinheitsunterschiede innerhalb der Betriebshöhe.
Betriebstemperatur	10° C bis 40° C
Betriebsfeuchtigkeit	10 % - 95 % bei 28° C
Betriebsluftdruck	101 kPa bis 63 kPa
Betriebsumgebung	Frei von Rauch, Schmutzpartikeln und Dämpfen.
Transport/Lagerungstemperatur	-20° C bis 60° C
Transport/Lagerungs-feuchtigkeit	0 - 95 % nicht kondensierend
Betriebszeit	24 Stunden pro Tag, wenn an eine Wechsel- oder Gleichfremdstromquelle angeschlossen. Dies ist ein kontinuierliches Betriebsgerät.
Nasenbrillendaten	Bei pulsierendem Flussmodus KEINE Nasenbrille verwenden, die länger als 2,13 m ist. Bei kontinuierlichem Flussmodus KEINE Nasenbrille verwenden, die länger als 15,25 m ist.

A-gewichteter Schalldruckpegel	Die vom Gerät bei maximalen Einstellungen erreichte Laustärke liegt bei ~ 56 dBA mit maximalen Höhepunkten von 58,8 dBA.
Alarmschallpegel	Alle vom Gerät ausgelösten Alarme liegen in einer Entfernung von 10 cm von der Einheit bei 85 dBA.
Maximaler Ausgangsdruck	Gerät behält den Fluss bis zu 5 psi Gegendruck bei. Maximaler Gegendruck ist 7,0 psi.
Lebensdauer	Gerät: 5 Jahre, Zubehör: 1 Jahr

Kontraindikationen

 Unter bestimmten Umständen kann sich eine Sauerstofftherapie, die nicht vom Arzt verschrieben wurde, als gefährlich erweisen. Dieses Gerät sollte nur auf ärztliche Anweisung hin verwendet werden.

 Nicht für Gebrauch in Gegenwart von Aerosol-Sprays oder entflammbaren Anästhetika bestimmt.

 Bei Patienten, die dieses Gerät verwenden und nicht in der Lage sind, Alarme zu hören bzw. zu sehen oder Unwohlsein mitzuteilen, könnte zusätzliche Überwachung notwendig werden.

 Der Oxlife Independence ist nicht für Patienten geeignet, die aufgrund von einer kurzfristigen Unterbrechung der Sauerstofftherapie Gesundheitsschäden davontragen könnten.

 Für den Fall eines Stromausfalls oder mechanischen Ausfalls des Geräts wird nachdrücklich empfohlen, eine andere Sauerstoffquelle zur Verfügung zu haben.

 Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch durch Erwachsene indiziert. Es ist nicht für den Gebrauch durch Kinder zugelassen.

Gebrauchsindikationen

 **DIE VORGEGEBENEN MODUS- UND FLUSSEINSTELLUNGEN SOLLTEN NUR NACH ANWEISUNG DES ARZTES ANGEPASST WERDEN**

 Der O2 Concepts Oxlife Independence ist für die verschreibungspflichtige Verabreichung von zusätzlichem Sauerstoff indiziert. Es ist nicht als eine lebenserhaltende Maßnahme vorgesehen und bietet auch keine Möglichkeit zur Patientenüberwachung.

 Laut Bundesgesetz darf dieses Gerät nur von einem Arzt oder im Auftrag eines Arztes verkauft werden.

 An diesem Gerät dürfen keine Modifikationen durchgeführt werden.

Durch ME-Geräte bei bestimmten Untersuchungen oder Behandlungen verursachte Beeinträchtigungen sind nicht bekannt.

Geräte, die zu Beeinträchtigungen führen könnten, sind nicht bekannt.

Abschnitt 2: Sicherheitsrichtlinien

Sicherheitsrichtlinien für das Gerät

- **Vermeiden Sie offenes Feuer oder die Entstehung von Funken in der Nähe Ihres Oxlife Independence. Dazu gehören auch durch jegliche Reibung verursachte elektrostatische Funken. Schützen Sie elektrische Netzkabel vor scharfen Kanten, um einen Stromschlag und schwere körperliche Verletzungen zu vermeiden.**

- Platzieren Sie den Oxlife Independence in einem gut belüfteten Bereich, um eine ausreichende Luftaufnahme zu gewährleisten. Vermeiden Sie die Aufnahme von Schmutzpartikeln, Rauch oder Dämpfen aus der Luft.

- Verwenden Sie ausschließlich zugelassene, in diesem Benutzerhandbuch aufgeführte Zubehörteile. Die Verwendung von nicht zugelassenen Zubehörteilen kann zu schweren Schäden des Geräts führen und die Garantieansprüche ungültig machen.

- Halten Sie den Sauerstoffschlauch und die Netzkabel fern von heißen Oberflächen und platzieren Sie sie so, dass sie nicht zur Stolpergefahr werden.

- Betreiben Sie das Gerät **NICHT** in einem eingeschlossenen Raum wie z. B. einem Schrank.

- Blockieren Sie **NICHT** die Lufteinlass- oder die Entlüftungsöffnung an der Seite des Geräts.

- Bedecken Sie **NICHT** das Gerät mit einem Handtuch, einer Decke usw.

- Führen Sie **KEINE** Objekte oder Flüssigkeiten in die Öffnungen ein.

- Lassen Sie Ihren Oxlife Independence oder die Batterien **NICHT** in ihrem Fahrzeug oder Kofferraum zurück. Extreme Hitze oder Kälte kann ihr Gerät bzw. die Batterien beschädigen.

- Verschicken Sie Ihren Oxlife Independence **NICHT** mit eingesetzten Batterien. Die Batterien müssen separat und ordnungsgemäß verpackt und verschickt werden.

Sicherheitsrichtlinien für das Gerät

 **RAUCHEN SIE NICHT, WÄHREND SIE DIESES GERÄT VERWENDEN. HALTEN SIE STREICHHÖLZER, ANGEZÜNDETE ZIGARETTEN, KERZEN UND ANDERE ENTZÜNDUNDGSQUELLEN MINDESTENS 3 M VOM GERÄT ENTFERNT. DIESES GERÄT PRODUZIERT ANGEREICHERTES SAUERSTOFFGAS, DAS VERBRENNUNG BESCHLEUNIGT.**

 Draußen muss das Gerät mithilfe von Batterien betrieben werden.

 Halten Sie dieses Gerät fern von Kindern und Haustieren sowie Hausschädlingen.

 Seien Sie vorsichtig mit langen Netzkabeln und Nasenbrillen, da es wegen der übermäßigen Länge zum Erwürgen kommen kann.

 Seien Sie vorsichtig bei kleinen Partikeln, da sie eine Erstickungsgefahr darstellen.

 Entfernen Sie **KEINE** Teile oder Befestigungselemente von der Einheit. Kleine Teile können beim Einatmen oder Verschlucken zu Verletzungen führen.

 Verwenden Sie das Gerät **NICHT** zusammen mit einem beschädigten Netzkabel oder einem beschädigten Stecker.

 Verwenden Sie das Gerät **NICHT** auf nassen Oberflächen oder in stehendem Wasser und setzen Sie das Gerät nicht Wasser aus oder tauchen es in Wasser ein. Wenn der Oxlife Independence fallen gelassen, beschädigt oder Wasser ausgesetzt wird, kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten Händler, um das Gerät zu inspizieren und gegebenenfalls zu reparieren.

 Fassen Sie das Gerät **NICHT** an, wenn es nass ist.

 Verwenden Sie **KEINE** Produkte auf Öl-, Schmierfett- oder Benzinbasis am oder in der Nähe des Geräts.

Verwenden Sie das Gerät **NICHT** mit einem Verlängerungskabel.

Sicherheitsrichtlinien für den Akku und die Energieversorgung

- Die Verwendung von nicht zugelassenen Akkus oder Energieversorgungen kann zu schweren Schäden am Gerät führen und die Garantieansprüche ungültig machen.
- Bewahren Sie den Akku bei Nichtverwendung kühl und trocken auf.
- Entnehmen Sie den Akku aus dem Gerät, wenn Sie es für längere Zeit nicht verwenden.
- Verwenden Sie die Fremdstromversorgung in einem gut belüfteten Raum, um eine Überhitzung des Geräts beim Gebrauch zu vermeiden.
- Laut den Bestimmungen des Verkehrsministeriums der Vereinigten Staaten (DOT) und der Vereinten Nationen (UNO) müssen Akkus aus dem Gerät herausgenommen werden, wenn es bei internationalen Flügen als Gepäck aufgegeben wird.
- Der Akku kann explodieren, wenn er Feuer ausgesetzt oder verbrannt wird.
- Verwenden Sie nur die mit dem Gerät mitgelieferten Akkus und Wechselstrom- und/oder Gleichstromnetzkabel.
- Halten Sie den Akku von Kindern fern.
- Die Verwendung eines beschädigten Akkus oder Netzkabels kann zu Verletzungen führen.
- Versuchen Sie **NICHT,** den Akku oder das Netzkabel zu demontieren.
- Schließen Sie die Metallkontakte der Batterie **NICHT** mit Metallobjekten kurz wie z. B. Schlüsseln oder Münzen. Dies kann zu Funken oder Überhitzung führen.
- Verwenden Sie den Akku oder das Netzkabel **AUSSCHLIESSLICH** für den dafür vorgesehenen Zweck.
- Lassen Sie den Akku **NICHT** fallen und setzen Sie ihn keinen mechanischen Stößen aus.
- Setzen Sie den Akku **NICHT** Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus.
- Setzen Sie den Akku **NICHT** übermäßiger Hitze oder Kälte aus.

Abschnitt 3: Produktbeschreibung

Gerät und Zubehör:

Nähere Informationen zum Betrieb des Oxlife Independence und seines Zubehörs finden Sie in den folgenden Abschnitten: Produktbeschreibung und Bedienungsanweisungen.

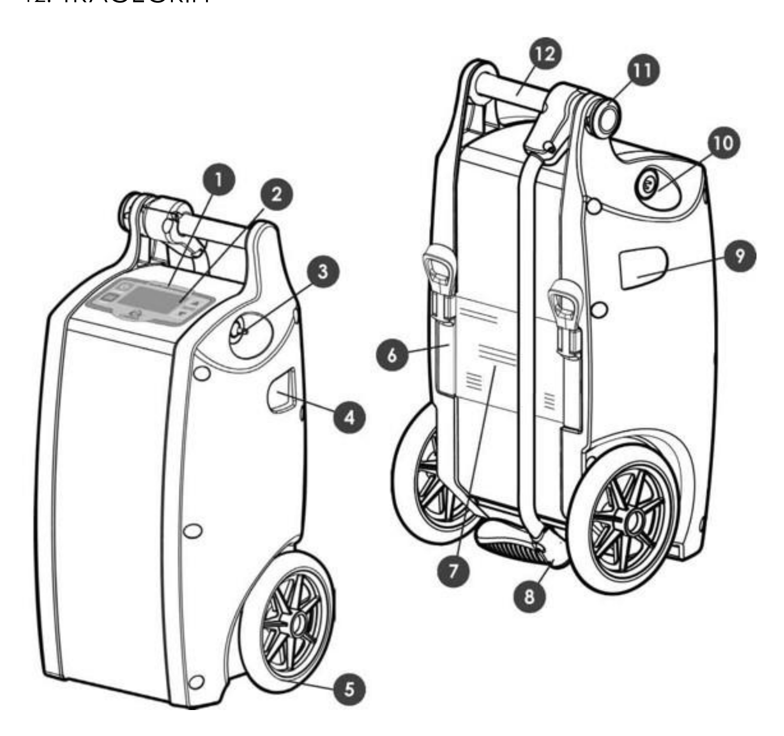
(!) Die Verwendung von bestimmten Luftbefeuchtern und Zubehörteilen, die nicht explizit für die Verwendung mit diesem Sauerstoffkonzentrator angegeben sind, können seine Leistung beeinträchtigen

Zubehör für den Oxlife Independence:

- Akku
- Akkuplatzhalter/Akkuattrappe
- Desktop-Ladegerät (1 Ladeplatz)
- Desktop-Ladegerät (6 Ladeplätze)
- Wechselstromversorgung
- Gleichstromnetzkabel
- Zubehörtasche
- Luftbefeuchter-Kit
- 2,13 m Nasenbrille
- 15,25 m Nasenbrille
- Firesafe™ Nasenbrillenventil

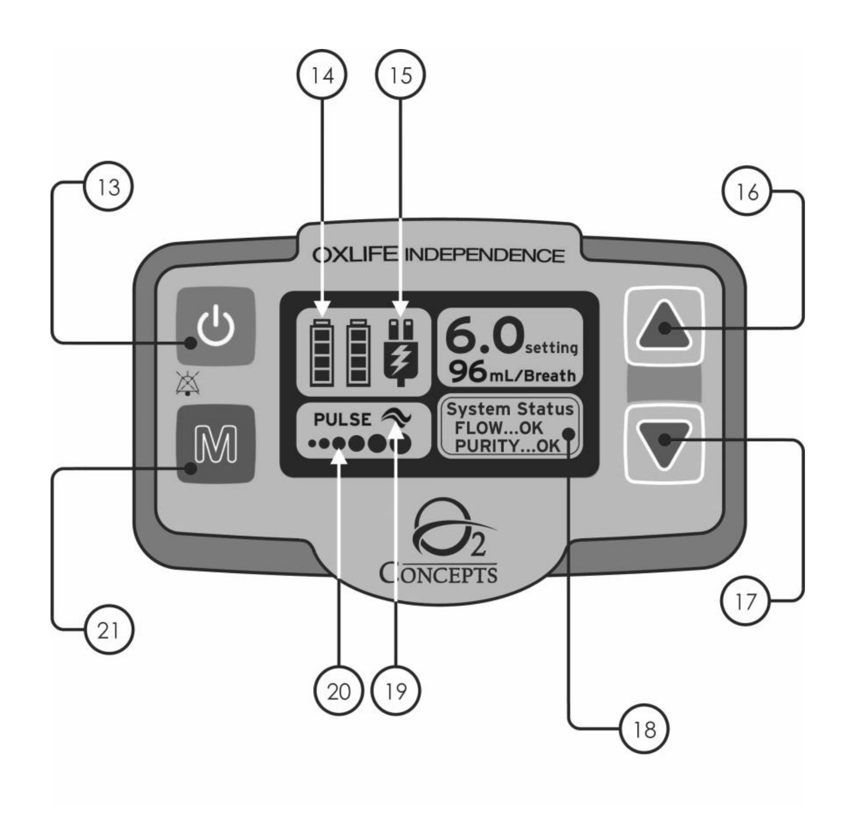
Überblick der Bestandteile

1. BEDIENFELD
2. LCD-ANZEIGE
3. SAUERSTOFFAUSLASSÖFFNUNG
4. ENTLÜFTUNGSÖFFNUNG
5. RÄDER
6. FACH FÜR WIEDERAUFLADBARE AKKUS
7. FAA-ZULASSUNGSZEICHEN
8. AUSZIEHGRIFF
9. LUFTEINLASSÖFFNUNGSFILTER
10. FREMDSTROMANSCHLUSS
11. SPERR-/FREIGABEKNOPF FÜR GRIFF
12. TRAGEGRIFF



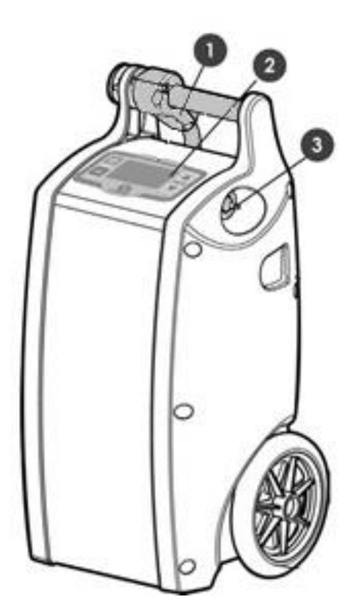
Das Bedienfeld verstehen

13. EIN-/AUS-TASTE
14. AKKUSTATUS
15. FREMDSTROMQUELLE- / AKKULADEANZEIGE
16. HÖHER-TASTE
17. NIEDRIGER-TASTE
18. SYSTEMSTATUS
19. ATMUNGSERKENNUNG (NUR IM PULSIERENDEN MODUS)
20. MODUS-EINSTELLUNG
21. MODUS-TASTE



Anwendungsorientierte Teile

Die anwendungsorientierten Teile zur Interaktion mit dem Gerät sind unten aufgeführt:



1. Griff
2. Anzeige
3. Sauerstofföffnung

Abschnitt 4: Bedienungsanweisungen

Vor dem Betrieb

Ihr autorisierter Händler wird bzw. sollte Ihnen die ordnungsgemäße Bedienung Ihres Oxlife Independence zeigen. Dieses Handbuch hilft Ihnen, Ihr Gerät sicher zu bedienen und sollte gut aufgehoben werden. Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten Händler.

Dieses Gerät muss gemäß der in den mitgelieferten Dokumenten enthaltenen Informationen montiert und in Betrieb genommen werden.

Nehmen Sie den Oxlife Independence **NICHT** in Betrieb, ohne vorher die im **ABSCHNITT 2** dieses Handbuchs aufgelisteten Sicherheitsrichtlinien gelesen zu haben.

Bitte befolgen Sie alle Bedienungsanweisungen.

Wenn Ihr Oxlife Independence vorher unter extremen Bedingungen gelagert wurde, verwenden Sie das Gerät erst, nachdem es wieder den vorgeschriebenen Betriebstemperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereich erreicht hat.

Der Betrieb Ihres Geräts außerhalb der vorgegebenen Bereiche kann Ihr Gerät beschädigen, die Gerätleistung beeinträchtigen und Ihre Garantieansprüche ungültig machen. Den Betriebstemperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereich finden Sie in der Tabelle mit den Technischen Daten.

Laden Sie die Akkus vor dem ersten Gebrauch vollständig auf.

Der richtige Platz für Ihr Gerät

Platzieren Sie den Oxlife Independence in einem gut belüfteten Bereich, der frei von Rauch, Schmutzpartikeln und nicht in direktem Sonnenlicht ist. Vermeiden Sie Räume mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit.

Stellen Sie sicher, dass die Lufteinlass- und Entlüftungsöffnungen nicht blockiert sind.

Der Oxlife Independence **MUSS** so platziert werden, dass man den Alarm gut hören kann.

Positionieren Sie den Sauerstoffversorgungsschlauch und die Netzkabel so, dass keine Knicke, Luftflussbehinderungen und Stolpergefahren entstehen.

Um die Oberfläche des Geräts zu schützen, wird empfohlen, den Oxlife Independence entweder in aufrechter Position oder in Rückenlage zu verwenden.

Betreiben Sie das Gerät **NICHT** in einem geschlossenen Raum wie z. B. einem Schrank.

Platzieren Sie den Oxlife Independence **NICHT** in der Nähe von entflammbaren Materialien oder Reinigungsprodukten oder direkt vor einer Wärmequelle wie z. B. einem Herd, Heizkörper oder einer Fahrzeugheizung. Halten Sie den Oxlife Independence mindestens 1,6 m von heißen, zündenden Objekten oder offenem Feuer entfernt.

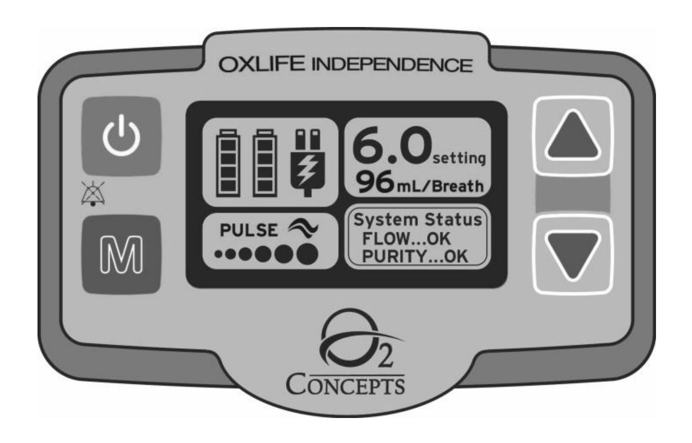
Geräteeinstellungen

Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie auf die Ein-/Aus-Taste drücken .

Drücken Sie auf die Modus-Taste , um kontinuierlichen oder pulsierenden Flussmodus auszuwählen.

Drücken Sie die Höher- oder Niedriger-Taste , um die richtige Flussgeschwindigkeit auszuwählen.

Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt halten.



DER RICHTIGE FLUSSMODUS UND DIE RICHTIGE FLUSSGESCHWINDIGKEIT WERDEN VON IHREM ARZT BESTIMMT.
FÜHREN SIE KEINE ÄNDERUNGEN AN DIESEN EINSTELLUNGEN DURCH, OHNE DIES VORHER MIT IHREM ARZT ZU BESPRECHEN.

DER PULSIERENDE FLUSSMODUS SOLLTE NUR AUF ANWEISUNG IHRES ARZTES VERWENDET WERDEN. ANGEMESSENE UND SICHERE EINSTELLUNGEN FÜR DEN PULSIERENDEN MODUS MÜSSEN DER INDIVIDUELLEN LEBENSWEISE DES PATIENTEN (SCHLAF, REISEN, SPORT) ENTSPRECHEN.

Das Gerät braucht ungefähr 3 Minuten, um sich aufzuwärmen und die gewünschte Leistung zu erreichen.



CONTINUIERLICHER FLUSSMODUS

Im kontinuierlichen Flussmodus fließt Sauerstoff kontinuierlich durch die Nasenbrille in die Nase. Der Sauerstoff wird in Litern pro Minute (LPM) gemessen.



PULSIERENDER FLUSSMODUS

Im pulsierenden Flussmodus detektiert das Gerät die Atmung und führt eine abgemessene Menge Sauerstoff oder Bolus zu. Das Atmungserkennungssymbol auf dem Bedienfeld leuchtet bei jedem Atemzug auf.

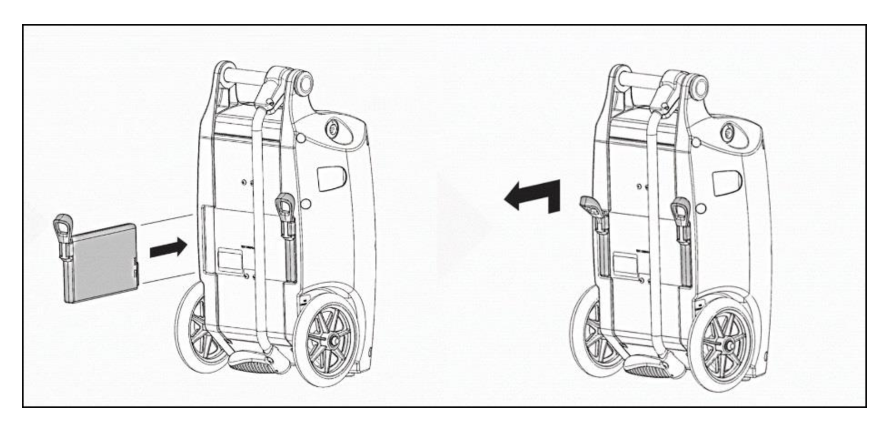
Bei höheren Flusseinstellungen fällt Ihnen möglicherweise auf, dass der Motor auf Hochtouren läuft. Dies ist völlig normal und notwendig, um die maximale Sauerstoffausgabe zu ermöglichen.

Bolusvolumina Im Pulsierenden Modus

Einstellung Pulsierender Modus	Bolusvolumen (ml)
0,5	8
1,0	16
1,5	24
2,0	32
2,5	40
3,0	48
3,5	56
4,0	64
4,5	72
5,0	80
5,5	88
6,0	96

Wenn 45 Sekunden lang keine Atmung detektiert wird, wird der Bildschirm gelb und das Gerät piept ein Mal. Wenn weitere 15 Sekunden lang keine Atmung detektiert wird, schaltet das Gerät automatisch zur zuvor gewählten Einstellung des kontinuierlichen Flussmodus.

Einsetzen und Entnahme der Batterie



EINSETZEN	ENTNAHME
SCHIEBEN SIE DIE BATTERIE HINTEN IN DAS GERÄT EIN; DIE BATTERIE FÄLLT EIN STÜCK RUNTER UND RASTET EIN	ZIEHEN SIE DIE SCHLAUFE VON DER EINHEIT WEG; HEBEN SIE DIE BATTERIE LEICHT NACH OBEN; ZIEHEN SIE SIE IN GERADER BEWEGUNG HERAUS

Typische Akkubetriebszeiten

(bei 20 Atemzügen / Minute)

EINSTELLUNG FLUSSGESCHWINDIGKEIT	KONTINUIERLICHER FLUSS (Akkubetriebszeit in Stunden)		PULSIERENDER FLUSS (Akkubetriebszeit in Stunden)	
	1 Akku	2 Akkus	1 Akku	2 Akkus
0,5	2 h 53 Min.	5 h 45 Min.	3 h 8 Min.	6 h 15 Min.
1,0	2 h 38 Min.	5 h 15 Min.	3 h	6 h
1,5	1 h 45 Min.	3 h 30 Min.	3 h	6 h
2,0	1 h 15 Min.	2 h 30 Min.	2 h 53 Min.	5 h 45 Min.
2,5	1 h	2 h	2 h 23 Min.	4 h 45 Min.
3,0	45 Min	1 h 30 Min.	2 h	4 h
3,5	n. z.		1 h 45 Min.	3 h 30 Min.
4,0			1 h 30 Min.	3 h
4,5			1 h 15 Min.	2 h 30 Min.
5,0			1 h 8 Min.	2 h 15 Min.
5,5			1 h	2 h
6,0			53 Min	1 h 45 Min.

DIE BETRIEBSZEIT WIRD DURCH AKKUGEBRAUCH UND ALTER REDUZIERT.

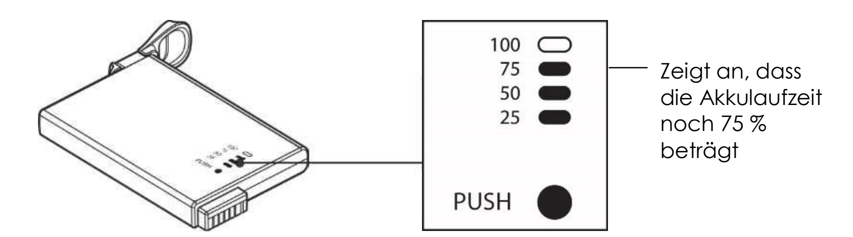
Akkuzeitmanagement

Dank der Kombination aus Akku, Wechselstromnetzkabel und Gleichstromnetzkabel sind Sie nicht mehr auf Ihr Zuhause angewiesen. Die optimale Akkulaufzeit erhalten Sie, wenn Sie die Wechselstrom- und Gleichstromnetzkabel so oft wie möglich verwenden. Der Akku wir im Gerät aufgeladen, wenn es an eine Fremdstromversorgung angeschlossen ist.

Der Oxlife Independence ist mit einem wiederaufladbaren Lithiumakku ausgestattet, der **NICHT** vom Benutzer gewartet werden kann.

Der Akkuladestatus wird auch auf dem Bedienfeld angezeigt. Jeder Strich entspricht etwa 25 % der Gesamtakkuladung. Wenn der Akku voll aufgeladen ist (mehr als 90 %), sind alle Striche im Akkusymbol farbig hinterlegt.

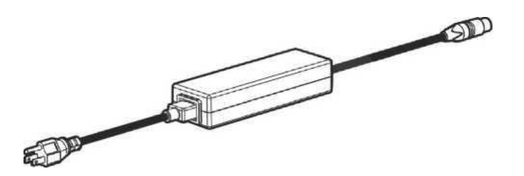
Der Akku des Oxlife Independence verfügt über eine Akkuladestatutsanzeige, die sich vorne auf dem Akku befindet. Drücken Sie einfach auf die „PUSH"-Taste auf dem Akku, um die restliche Laufzeit in 25-%-Schritten zu sehen.



Bis eine komplett leere Batterie wieder voll aufgeladen ist dauert es ungefähr 1,5 Stunden beim Laden einer Batterie und 2,5 Stunden beim Laden von zwei Batterien, wenn das Gerät ausgeschaltet und an eine Wechselstromversorgung angeschlossen ist. Die Akkuladezeit beim eingeschalteten Gerät hängt von der gewählten Einstellung ab.

Für die wiederaufladbaren Akkus von O2 Concepts gibt es keine routinemäßige Wartung und kein Service-Angebot.

Wechselstromversorgung Zuhause



❗ Verwenden Sie nur das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel.

Mit dem Wechselstromnetzkabel wird der Akku mit 100-240 Volt in einer gewöhnlichen 50/60-Hertz-Steckdose aufgeladen. Im Fall eines Wechselstromnetzkabels können Sie Ihren Oxlife Independence bei gleichzeitiger Verwendung aufladen.

Für die Wechselstromversorgung, schließen Sie das Netzkabel an das Oxlife Independence und an eine Steckdose an. Das Fremdstromquellensymbol wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

Gebrauchsempfehlungen:

Verwenden Sie keine elektrischen, durch einen Schalter gesteuerten Steckdosen.

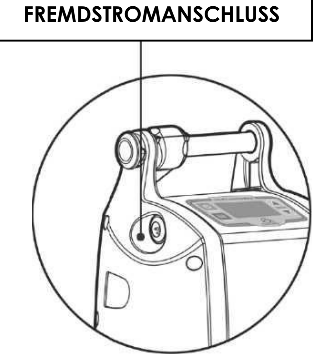
Wenn sie die Stromquelle tauschen, warten Sie bis das neue Stromquellensymbol auf dem Bedienfeld angezeigt wird und die Einheit piept, bevor Sie die Einheit von der ursprünglichen Quelle trennen.

Trennen Sie die Einheit vom Stromnetz, indem Sie das abtrennbare Netzkabel vom Stromversorgungseingang trennen.

Wenn das Wechselstromnetzkabel vom Gerät getrennt wird, warten Sie 10 Sekunden, bevor sie das Gerät wieder an die Stromversorgung anschließen.

Auf internationalen Reisen ist nur ein standardmäßiger internationaler Netzstecker notwendig.

FREMDSTROMANSCHLUSS



Gleichstromnetzkabel Auto





Verwenden Sie nur das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel.

Mit dem Gleichstromnetzkabel können Sie Ihren Oxlife Independence von Ihrem Fahrzeug (Auto, Boot, Wohnmobil) aus in einer 12/15-Volt-Gleichstrom-Steckdose (Zigarettenanzünder) in allen Einstellungen betreiben. Verwenden Sie die Gleichstromsteckdose, die sich am nächsten zum Akku befindet. Verwenden Sie keine anderen Steckdosen im Fahrzeug. Sollte die Gleichstromversorgung in Ihrem Fahrzeug auf unter 11,5 Volt abfallen, wird das Gerät mithilfe des Akkus betrieben. Es wird empfohlen, eine 15-A-Steckdose bei 12 Volt mit dem Gerät zu verwenden.

Das Fremdstromversorgungssymbol wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

Gebrauchsempfehlungen:

Der Fahrzeugmotor muss **IMMER** laufen, bevor Sie Ihren Oxlife Independence anschließen. Sobald der Motor läuft, schließen Sie Ihr Gerät an und schalten Sie es ein.

Wenn Sie den Oxlife Independence in Ihrem Fahrzeug betreiben, stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher verstaut ist und während des Transports nicht beschädigt wird.

Vergewissern Sie sich, dass die Lufteinlass- und Entlüftungsöffnungen nicht blockiert sind.

Solange der Motor nicht läuft, wird der Akku bei keiner Einstellung aufgeladen.

Gleichstromversorgung reicht nicht aus, um den Akku bei allen Einstellungen zu laden. Der Akku wird bei Einstellungen höher als kontinuierlich 2,0 oder pulsierend 4,0 **NICHT** geladen.

 Es ist möglich, dass das Gerät häufiger auf Hochtouren läuft, wenn es über Gleichstromversorgung betrieben wird. Das gehört zum normalen Betriebsvorgang beim Gleischstromkabelanschluss dazu und ist kein Grund zur Besorgnis.

 Lassen Sie das Gerät NICHT im Fahrzeug angeschlossen, wenn der Motor nicht läuft.

 Verwenden Sie den Oxlife Independence NICHT mit Stromteilungsgeräten.

Gebrauchsinformationen für Gleichstromnetzkabel

Das Gerät mit Gleichstromversorgung starten

1. Der Fahrzeugmotor muss laufen, BEVOR Sie Ihren Oxlife Independence anschließen.

2. Schließen Sie das Gleichstromnetzkabel an das Gerät an, **bevor** Sie es in die Gleichstromsteckdose des Fahrzeugs einstecken.

3. Stecken Sie das Gleichstromnetzkabel in die Gleichstromsteckdose des Fahrzeugs ein.

4. Trennen Sie das Gleichstromnetzkabel von der Gleichstromsteckdose des Fahrzeugs, wenn der Motor nicht läuft.

Das Gerät bei Gleichstromversorgung ausschalten

1. Wenn der Akku **nicht eingesetzt** ist – lassen Sie den Motor des Fahrzeugs laufen und schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt halten.

2. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, trennen Sie das Gleichstromnetzkabel von der Gleichstromsteckdose des Fahrzeugs.

3. Wenn der Akku **eingesetzt** ist – trennen Sie das Gleichstromnetzkabel vom Gerät. Das Gerät piept einmal und schaltet auf interne Akkuversorgung um.

Zurücksetzen / Neustarten

1. Wenn der Akku **eingesetzt** ist – trennen Sie das Gleichstromnetzkabel vom Gerät und warten Sie 15 Sekunden.

2. Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät.

3. Stecken Sie das Gleichstromnetzkabel erneut in das Gerät ein.

4. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie auf die Ein-/Aus-Taste drücken.

Gebrauchsinformationen zur Fehlerbehebung bei Gleichstromversorgung

Vorfall	**Lösung**
Akku wird nicht geladen	• Wenn das Ladevorgangssymbol (Blitzsymbol) nicht erscheint, reduzieren Sie die Geräteeinstellung auf 0,5 LPM kontinuierlich und warten Sie bis das Ladevorgangssymbol erscheint. • Erhöhen Sie dann die Flussgeschwindigkeit in 0,5-LPM-Schritten bis die gewünschte Flussgeschwindigkeit erreicht ist. (Der Akku wird bei Einstellungen höher als 2,0 kontinuierlich oder 4,0 pulsierend **nicht geladen**)
Alarm niedrige Akkulaufzeit	• Wenn der Akku komplett leer ist (0 %), kann er unter Umständen erst aufgeladen werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Es ist möglich, dass sich der Akku erst auf 10 % aufladen muss, damit das Blitzsymbol angezeigt wird. • Um zu vermeiden, dass sich der voll aufgeladene Akku unabsichtlich entlädt, können Sie den Akku bei Gleichstromversorgung aus dem Gerät nehmen.
Gerätalarmierung / periodisches Piepen	• Das Gerät piept, wenn die Gleichstromversorgung auf unter 11,5 Volt abfällt. • Wenn der Akku eingesetzt ist, wird das Gerät mit dem Akku betrieben. • Das Gerät stellt automatisch wieder auf Gleichstromversorgung um, sobald das Fahrzeug die richtige Spannung liefert. Das Gerät schaltet für die Sauerstoffversorgung automatisch auf die zuverlässigste Stromquelle um.
Einheit läuft nicht	• Führen Sie ein Zurücksetzen / einen Neustart durch

Vorfall	**Lösung**
Alarm niedriger Fremdstrom	• Es ist möglich, dass das Bordnetz des Fahrzeugs zu viele elektrische Geräte auf einmal betreibt (z. B. Klimaanlage, Radio, Navigationssystem). Schalten Sie einige davon aus. • Lesen Sie das Benutzerhandbuch zu Ihrem Fahrzeug oder fragen Sie einen Fahrzeugmechaniker nach der Gleichstromamperezahl und Wattleistung Ihres Fahrzeugs. Das Gerät benötigt 150 Watt (15 Ampere), um in allen Einstellungen betrieben werden zu können. • Es ist möglich, dass Sie einen Wechselrichter mit einer Kapazität von mindestens 450 Watt brauchen. Dieser kann bei jedem Automobildienstleister erworben werden.

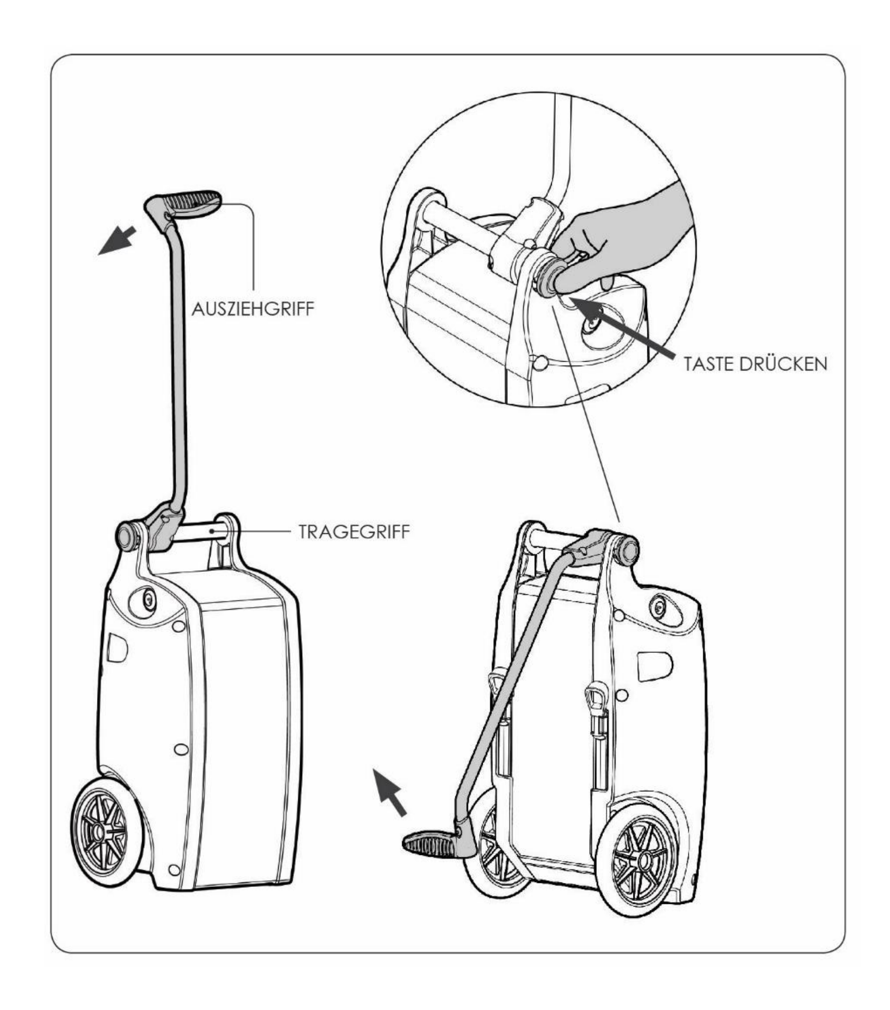
Bedienung des Griffs

AUF / ZU

Drücken Sie auf den Knopf, um den Griff zu lösen.

Drehen Sie den Knopf und lassen Sie ihn dann los.

Der Griff rastet automatisch in der geöffneten / geschlossenen Position wieder ein.



Richtiger Umgang mit dem Gerät

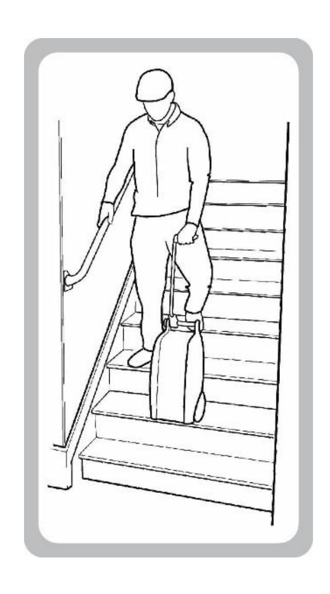
NICHT AUF DER EINHEIT ABSTÜTZEN

Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf den Griff aus, um die Einheit nicht zu beschädigen.



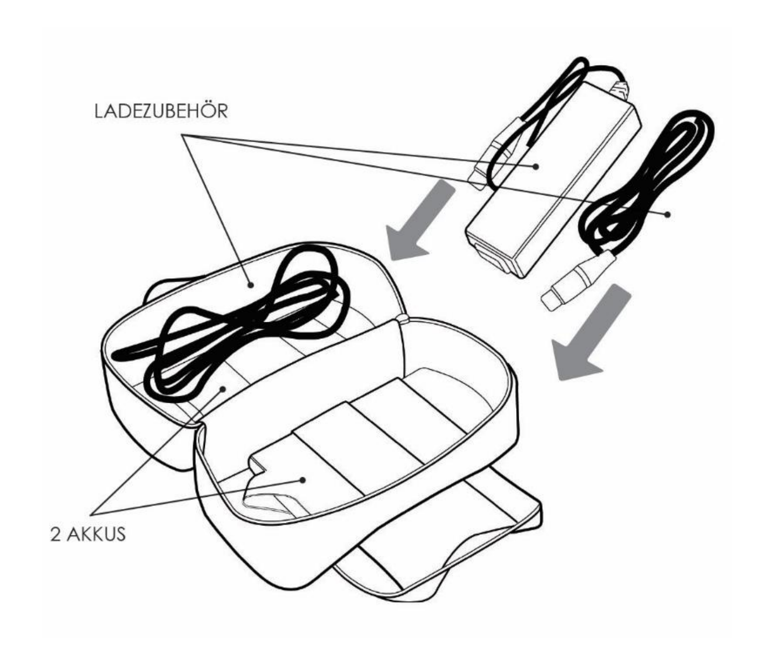
TREPPEN

Wenn Sie mit der Einheit Treppen runterlaufen, führen Sie sie am besten vor sich.



Zubehörtasche

Die Zubehörtasche ist dazu konzipiert, Ihre Oxlife-Independence-Zubehörteile inklusive Akkus, Wechselstromladegerät und -Netzkabel sowie Gleichstromladegerät zu transportieren.



Verwendung der Nasenbrille

 Ihr Arzt oder Händler wird Ihnen die für Sie richtige Nasenbrille empfehlen.

 Eine Nasenbrille, die nicht für die Verwendung mit Sauerstoff bestimmt ist, kann die Leistung Ihres Geräts beeinträchtigen.

 Bei pulsierendem Flussmodus **KEINE** Nasenbrille verwenden, die länger als 2,13 m ist.

 Bei kontinuierlichem Flussmodus **KEINE** Nasenbrille verwenden, die länger als 15,25 m ist. Ihr Arzt verschreibt Ihnen die für Sie richtige Nasenbrille.

Befestigen Sie die Nasenbrille an der Sauerstoffauslassöffnung wie unten gezeigt. Die Nasenbrille sitzt möglicherweise sehr fest auf der Sauerstoffauslassöffnung.

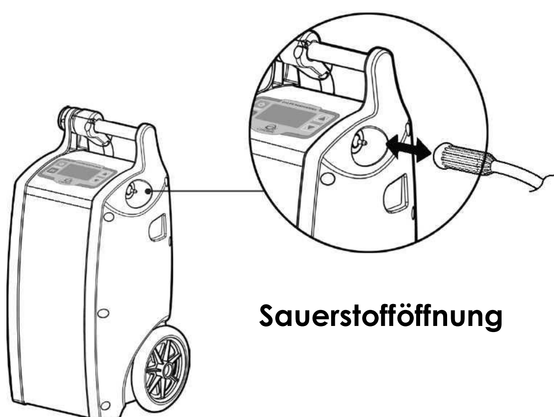
Verwenden Sie **KEIN** (Schmier-)Fett, um die Sauerstoffauslassöffnung zu schmieren.

Lesen und befolgen Sie die mit der Nasenbrille mitgelieferten Anweisungen und befolgen Sie die Anweisungen Ihres autorisierten Händlers.

Legen Sie die Nasenbrille über Ihre Ohren und platzieren Sie die Nasenstutzen in Ihrer Nase.

Reinigen und wechseln Sie Ihre Nasenbrille regelmäßig aus wie von Ihrem autorisierten Händler angewiesen.

O2 Concepts empfiehlt M125310 von Salter Labs, oder ein Äquivalent, als eine 2,13 m Nasenbrille und 1650HF-50-10 von Salter Labs, oder ein Äquivalent, als eine 15,25 m Nasenbrille.



Sauerstofföffnung

Luftbefeuchter-Kit

Der tragbare Oxlife-Independence-Sauerstoffkonzentrator von O2 Concepts ist nur in kontinuierlichem Flussmodus für den Gebrauch mit einer Luftbefeuchterflasche konzipiert. Die Verwendung dieses Geräts mit einem Luftbefeuchter im pulsierenden Modus kann seine Leistung beeinträchtigen und/oder Ihr Gerät beschädigen.

Überfüllen Sie den Luftbefeuchter **NICHT.** Füllen Sie destilliertes Wasser nur bis zur vom Hersteller angezeigten Höhe in den Luftbefeuchter.

Vertauschen Sie die Sauerstoffeinlass- und -auslassöffnungen **NICHT.** Das Wasser gelangt vom Luftbefeuchter durch die Nasenbrille zum Patienten.

Gehen Sie **NICHT** herum, wenn Sie Ihren O2 Concepts Oxlife Independence mit einem Luftbefeuchter betreiben. Entfernen Sie immer den Luftbefeuchter, wenn sie aufstehen und sich bewegen wollen.

Legen Sie Ihr Gerät **NICHT** horizontal hin, wenn ein Luftbefeuchter angeschlossen ist.

Verwendung des Luftbefeuchters:

O2 Concepts empfiehlt den 800-1015 Gurt für die Luftbefeuchterflasche, um sie an Ihrem Sauerstoffkonzentrator zu befestigen.

1. Heben Sie den Griff des Oxlife Independence, streifen Sie den Luftbefeuchtergurt auf die Einheit, ziehen Sie ihn herunter bis er fest ist und schnallen Sie den unteren Gurt fest.
2. Stellen Sie die Luftbefeuchterflasche in die Fronttasche.
3. Bringen Sie den Schlauch oben auf der Luftbefeuchterflasche an.
4. Verbinden Sie das andere Schlauchende mit dem Sauerstoffausgabeanschluss des Oxlife Independence.
5. Montieren Sie die Nasenbrille an der Ausgabeöffnung der Luftbefeuchterflasche.

Nähere Beschreibung und Hilfe zur Fehlerbehebung finden Sie in den 800-1015 Anweisungen zur Montage des Luftbefeuchterflaschenadapters.

Reinigung des Luftbefeuchters:

Hinweis: Befolgen Sie die Reinigungsanweisungen des Herstellers. Wenn keine Reinigungsanweisungen vorhanden sind, befolgen Sie diese Schritte:

1. Reinigen Sie den Luftbefeuchter täglich.
2. Waschen Sie ihn mit Seifenwasser und spülen Sie ihn mit einer Lösung aus Wasser und Essig im Verhältnis von 10 zu 1 aus.
3. Spülen Sie ihn gründlich mit heißem Wasser aus.

Wechseln Sie den Luftbefeuchter monatlich aus oder wie vom Hersteller oder Ihrem autorisierten Händler empfohlen.

Kaufen Sie die Luftbefeuchterflasche und die Nasenbrille bei demselben Anbieter, von dem Sie auch Ihren Sauerstoff beziehen.

O2 Concepts empfiehlt den 7100-0-50 Luftbefeuchter von Salter Labs oder ein Äquivalent.

Firesafe™ Nasenbrillenventil

Verwendungszweck:

Das Firesafe™ Nasenbrillenventil ist eine thermische Sicherung, die ein Feuer im Sauerstoffzuführschlauch löscht und den Sauerstofffluss stoppt, wenn der Schlauch zufällig in Brand gerät.

 Machen Sie sich vor der Montage mit den Gebrauchsanweisungen des Firesafe™ Nasenbrillenventils vertraut. Wie bei allen medizinischen Geräten kann der Gebrauch oder die Montage dieses Geräts ohne richtiges Verständnis seiner Betriebsweise und Einschränkungen zu Verletzungen des Patienten oder Nutzers führen.

Die Lebensdauer des Geräts beträgt 4 Jahre ab dem Herstellungsdatum auf dem Etikett.

Das Firesafe™ Nasenbrillenventil muss zur Einhaltung der IEC 60601-1 und ISO 8359 verwendet werden.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisungen für Teilenummer: 1109-2017 CE von Applied Home Healthcare Equipment. Dazu gehören der Verwendungszweck, Warnhinweise, Montageanweisungen, Reinigung, Wartung, Entsorgung und technische Gerätedaten.

Abschnitt 5: Benutzerbenachrichtigungen und Alarme

Die Funktionsfähigkeit des Alarmsystems wird von der Einheit automatisch beim Hochfahren der Einheit durch das Aufblinken der verschiedenen visuellen Anzeigefarben und Erklingen der hörbaren Indikatoren überprüft. Einige für bestimmte Alarme typische Verzögerungen sind länger als 10 Sekunden und werden in den unten stehenden Tabellen für den jeweiligen Alarm näher erläutert.

Alarme und Benachrichtigungen



Roter Bildschirm		Gelber Bildschirm
KEIN FLUSS	Kein Fremdstrom	ACHTUNG, GERINGE Reinheit
FREMDSTROMÜBER-VERSORGUNG	UNZULÄSSIGE BATTERIE	KEINE Atmung
GERINGE REINHEIT	ÜBERTEMPERATUR	ACHTUNG, NIEDRIGE Akkulaufzeit
NIEDRIGE AKKULAUFZEIT	UNGÜLTIGE MOTORTEMPERATUR	UNZULÄSSIGE BATTERIE
GERINGER FREMDSTROM	UNGÜLTIGE GEHÄUSE-TEMPERATUR	ACHTUNG, GERINGER FREMDSTROM

Die Simulation von Alarmen und Benachrichtigungen (ausschließlich für Anbieter)

Alarmkenn-zeichnung, Priorität und Typ	Alarmbeschreibung	Die Simulation von Alarmen
Alarm keine Atmung **(Niedrige Priorität)** **(Physiologisch)**	Wenn im PULSIERENDEN Modus 45 Sekunden lang keine Atmung detektiert wird, wird der Bildschirm gelb, das Gerät piept einmal und der Text „ACHTUNG, keine Atmung“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Wenn in den weiteren 15 Sekunden keine Atmung detektiert wird, schaltet die Einheit automatisch in die zuvor gewählte Einstellung des KONTINUIERLICHEN Flussmodus.	Lassen Sie die Einheit im PULSIERENDEN Modus ohne Nasenbrille laufen. Die Einheit löst den Alarm aus und schaltet automatisch in den KONTINUIERLICHEN Modus.
Benachrichtigung niedrige Akkulaufzeit **(Niedrige Priorität)** **(Technisch)**	Wenn die berechnete Restakkulaufzeit 6 Minuten erreicht, wird der Bildschirm gelb, das Gerät piept einmal alle 30 Sekunden und der Text „ACHTUNG, niedrige Akkulaufzeit“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Das einmalige Drücken der EIN-/AUS-TASTE schaltet das Piepen ab.	Lassen Sie die Einheit im KONTINUIERLICHEN Modus 2,0 mit niedrigem Akku laufen. Die Einheit löst den Alarm bei 6 Minuten Restakkulaufzeit aus.
Alarm niedrige Akkulaufzeit **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Wenn der Akku leer ist, wird die Pumpe ausgeschaltet, der Bildschirm leuchtet bei 2 Hz rot auf, das Gerät piept 10 Mal in Folge, wiederholt dies 2,5 Sekunden später und der Text „Niedrige Akkulaufzeit“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Die Einheit piept bis die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, um das Piepen auszuschalten, die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einheit auszuschalten, oder nach Ablauf von 15 Sekunden.	Lassen Sie die Einheit im KONTINUIERLICHEN Modus 2,0 mit niedrigem Akku laufen. Lassen Sie die Einheit erst im Benachrichtigungs-modus und dann im Alarmmodus laufen.
Benachrichtigung geringe Reinheit **(Niedrige Priorität)** **(Technisch)**	Wenn der Sauerstoffpegel auf unter 85 % abfällt, wird der Bildschirm gelb, das Gerät piept einmal alle 30 Sekunden und der Text „ACHTUNG, geringe Reinheit“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Das einmalige Drücken der EIN-/AUS-TASTE schaltet das Piepen ab.	Führen Sie einen stickstoffreichen Gasstrom in die Einlassöffnung des Gehäuses ein. Die Reinheit des Sauerstoffs sollte reduziert werden, wenn die Einheit keine „saubere“ Luft zur Verfügung hat.
Alarm geringe Reinheit **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Wenn der Sauerstoffpegel auf unter 72 % abfällt, leuchtet der Bildschirm bei 2 Hz rot auf, das Gerät piept 10 Mal in Folge, wiederholt dies 2,5 Sekunden später und der Text „Geringe Reinheit“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Die Einheit piept bis die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, um das Piepen auszuschalten, die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einheit auszuschalten, oder nach Ablauf von 15 Sekunden.	Führen Sie einen stickstoffreichen Gasstrom in die Einlassöffnung des Gehäuses ein. Die Reinheit des Sauerstoffs sollte reduziert werden, wenn die Einheit keine „saubere“ Luft zur Verfügung hat.
Alarm kein Fluss **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Wenn der Sauerstofffluss für 45 Sekunden unterbrochen wird, leuchtet der Bildschirm bei 2 Hz rot auf, das Gerät piept 10 Mal in Folge, wiederholt dies 2,5 Sekunden später und der Text „Kein Fluss“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Die Einheit piept bis die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, um das Piepen auszuschalten, die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einheit auszuschalten, oder nach Ablauf von 15 Sekunden.	Lassen Sie die Einheit im 2,0 kontinuierlichen Modus laufen und warten Sie bis sie sich aufgewärmt hat. Decken Sie die Auslassöffnung der Einheit ab und warten Sie die entsprechende Zeitspanne ab.

Alarm Übertemperatur **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Die maximale Betriebstemperatur des Gehäuses und der Pumpe liegt bei 70° C bzw. 90° C. Wenn eine dieser Temperaturen erreicht wird, leuchtet der Bildschirm bei 2 Hz rot auf, das Gerät piept 10 Mal in Folge, wiederholt dies 2,5 Sekunden später und der Text „Übertemperatur" leuchtet im Systemstatusfenster auf. Die Einheit piept bis die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, um das Piepen auszuschalten, die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einheit auszuschalten, oder nach Ablauf von 15 Sekunden.	Entfernen Sie die Leiterplatte der Anzeige und das dazugehörige Metallblech. Erwärmen Sie den Temperaturfühler in der Leiterplatte allmählich mit einer Heißluftpistole bis der Alarm ausgelöst wird. Die Ausgabe des Fühlers kann im „Ingenieurmodus" des Geräts in Echtzeit überwacht werden.
Ungültige Motortemperatur **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Wenn der Motortemperaturfühler außerhalb eines gültigen Bereichs ist, leuchtet der Bildschirm bei 2 Hz rot auf, das Gerät piept 10 Mal in Folge, wiederholt dies 2,5 Sekunden später und der Text „Ungültige Motortemperatur" leuchtet im Systemstatusfenster auf. Die Einheit piept bis die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, um das Piepen auszuschalten, die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einheit auszuschalten, oder nach Ablauf von 15 Sekunden.	Trennen Sie die Temperaturleitungen am Motorfühlerkabel (2 lilafarbene Leitungen).
Ungültige Gehäuse-temperatur **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Wenn der interne Gehäusetemperaturfühler außerhalb eines gültigen Bereichs ist, leuchtet der Bildschirm bei 2 Hz rot auf, das Gerät piept 10 Mal in Folge, wiederholt dies 2,5 Sekunden später und der Text „Ungültige Gehäusetemperatur" leuchtet im Systemstatusfenster auf. Die Einheit piept bis die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, um das Piepen auszuschalten, die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einheit auszuschalten, oder nach Ablauf von 15 Sekunden.	Kühlen Sie die Einheit im ausgeschalteten Zustand auf 1° C runter, dann schalten Sie sie wieder ein, während sie noch kalt ist.
Benachrichtigung unzulässige Batterie **(Mittlere Priorität)** **(Technisch)**	Wenn die Einheit detektiert, dass eine Batterie installiert wurde, die nicht von O2 Concepts ist, erscheint ein Ausrufezeichen im Batteriesymbol. Die Einheit läuft weiter, wenn eine Gleich-/Wechselstromversorgung besteht oder eine zweite zulässige Batterie vorhanden ist. Der Bildschirm leuchtet gelb auf, das Gerät piept 3 Mal in Folge, wiederholt dies 15 Sekunden später und der Text „Unzulässige Batterie" leuchtet im Systemstatusfenster auf. Das einmalige Drücken der EIN-/AUS-TASTE schaltet das Piepen ab.	Installieren Sie eine Batterie, die nicht von O2 Concepts ist, wenn das Gerät an eine andere Stromquelle angeschlossen ist.
Alarm unzulässige Batterie **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Wenn die Einheit detektiert, dass eine Batterie installiert wurde, die nicht von O2 Concepts ist, erscheint ein Ausrufezeichen im Batteriesymbol. Wenn keine andere Stromquelle vorhanden ist, leuchtet der Bildschirm bei 2 Hz rot auf, das Gerät piept 10 Mal in Folge, wiederholt dies 2,5 Sekunden später und der Text „Unzulässige Batterie" leuchtet im Systemstatusfenster auf. Die Einheit piept bis die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, um das Piepen auszuschalten, die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einheit auszuschalten, oder nach Ablauf von 15 Sekunden.	Installieren Sie eine Batterie, die nicht von O2 Concepts ist, wenn das Gerät an keine andere Stromquelle angeschlossen ist.
Benachrichtigung niedriger Fremdstrom **(Mittlere Priorität)** **(Technisch)**	Wenn die Spannung einer Fremdstromquelle auf 11,6 Volt oder weniger abfällt (wird von der Einheit intern gemessen), leuchtet der Bildschirm gelb auf, das Gerät piept 3 Mal in Folge im Abstand von 15 Sekunden und der Text „ACHTUNG, niedriger Fremdstrom" leuchtet im Systemstatusfenster auf. Das einmalige Drücken der EIN-/AUS-TASTE schaltet das Piepen ab.	Schließen Sie das Gerät an eine Gleichfremdstrom-quelle an, die 20 A liefern kann. Lassen Sie es im 2,0 kontinuierlichen Modus laufen. Reduzieren Sie stetig die Eingangsspannung angefangen bei 14 Volt bis die Einheit eine Benachrichtigung ausgibt.

Alarm niedriger Fremdstrom **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Wenn die Spannung einer Fremdstromquelle auf unter 10,6 Volt abfällt (wird von der Einheit intern gemessen), leuchtet der Bildschirm bei 2 Hz rot auf, das Gerät piept 10 Mal in Folge, wiederholt dies 2,5 Sekunden später und der Text „Niedriger Fremdstrom“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Die Einheit piept bis die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, um das Piepen auszuschalten, die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einheit auszuschalten, oder nach Ablauf von 15 Sekunden.	Schließen Sie das Gerät an eine Gleichfremdstrom-quelle an, die 20 A liefern kann. Lassen Sie es im 2,0 kontinuierlichen Modus laufen. Reduzieren Sie stetig die Eingangsspannung angefangen bei 14 Volt bis die Einheit einen Alarm auslöst.
Alarm Fremdstromüber-versorgung **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Wenn die Spannung einer Fremdstromquelle bei mehr als 26 Volt liegt (wird von der Einheit intern gemessen), leuchtet der Bildschirm bei 2 Hz rot auf, das Gerät piept 10 Mal in Folge, wiederholt dies 2,5 Sekunden später und der Text „Fremdstromüberversorgung“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Die Einheit piept bis die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, um das Piepen auszuschalten, die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einheit auszuschalten, oder nach Ablauf von 15 Sekunden.	Schließen Sie das Gerät an eine Gleichfremdstrom-quelle an, die 20 A liefern kann. Lassen Sie es im 2,0 kontinuierlichen Modus laufen. Erhöhen Sie stetig die Eingangsspannung angefangen bei 14 Volt bis die Einheit einen Alarm auslöst.
Alarm kein Fremdstrom **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Wenn die Einheit im eingeschalteten Zustand von der Stromversorgung getrennt wird, piept sie 10 Mal in Folge und wiederholt dies 4 Sekunden später. Da keine Stromversorgung stattfindet, leuchtet keine Hintergrundfarbe auf.	Lassen Sie die Einheit im 2,0 kontinuierlichen Modus mit Wechselstromversorgung laufen. Entnehmen Sie alle Batterien. Trennen Sie die Wechselstromversorgung.

IGNORIEREN SIE DIE ALARME NICHT

Was im Fall von Alarmen zu tun ist

Alarmkenn-zeichnung, Priorität und Typ	Alarmbeschreibung	Lösung
Alarm keine Atmung **(Niedrige Priorität)** **(Physiologisch)**	Wenn im PULSIERENDEN Modus 45 Sekunden lang keine Atmung detektiert wird, wird der Bildschirm gelb, das Gerät piept einmal und der Text „ACHTUNG, keine Atmung“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Wenn in den weiteren 15 Sekunden keine Atmung detektiert wird, schaltet die Einheit automatisch in die zuvor gewählte Einstellung des KONTINUIERLICHEN Flussmodus.	Vergewissern Sie sich, dass der Nasenbrillenschlauch nicht länger als 2,13 m ist. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer durch die Nase und nicht durch den Mund atmet. Hinweis: „Keine Atmung detektiert“ wird NUR im pulsierenden Flussmodus verwendet.
Benachrichtigung niedrige Akkulaufzeit **(Niedrige Priorität)** **(Technisch)**	Wenn die berechnete Restakkulaufzeit 6 Minuten erreicht, wird der Bildschirm gelb, das Gerät piept einmal alle 30 Sekunden und der Text „ACHTUNG, niedrige Akkulaufzeit“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Das einmalige Drücken der EIN-/AUS-TASTE schaltet das Piepen ab.	Schließen Sie das Gerät an eine Fremdstromquelle an. ODER Tauschen Sie den leeren Akku (die leeren Akkus) aus.
Alarm niedrige Akkulaufzeit **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Wenn der Akku leer ist, wird die Pumpe ausgeschaltet, der Bildschirm leuchtet bei 2 Hz rot auf, das Gerät piept 10 Mal in Folge, wiederholt dies 2,5 Sekunden später und der Text „Niedrige Akkulaufzeit“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Die Einheit piept bis die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, um das Piepen auszuschalten, die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einheit auszuschalten, oder nach Ablauf von 15 Sekunden.	Schließen Sie das Gerät an eine Fremdstromquelle an. Tauschen Sie den leeren Akku (die leeren Akkus) aus.
Benachrichtigung geringe Reinheit **(Niedrige Priorität)** **(Technisch)**	Wenn der Sauerstoffpegel auf unter 85 % abfällt, wird der Bildschirm gelb, das Gerät piept einmal alle 30 Sekunden und der Text „ACHTUNG, geringe Reinheit“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Das einmalige Drücken der EIN-/AUS-TASTE schaltet das Piepen ab.	Reinigen Sie den Lufteinlassfilter oder tauschen Sie ihn aus. Kontaktieren Sie Ihren autorisierten Händler.
Alarm geringe Reinheit **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Wenn der Sauerstoffpegel auf unter 72 % abfällt, leuchtet der Bildschirm bei 2 Hz rot auf, das Gerät piept 10 Mal in Folge, wiederholt dies 2,5 Sekunden später und der Text „Geringe Reinheit“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Die Einheit piept bis die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, um das Piepen auszuschalten, die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einheit auszuschalten, oder nach Ablauf von 15 Sekunden.	Reparieren Sie oder tauschen Sie den Schlauch oder Luftbefeuchter aus. Reinigen Sie den Lufteinlassfilter oder tauschen Sie ihn aus. Kontaktieren Sie Ihren autorisierten Händler.
Alarm kein Fluss **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Wenn der Sauerstofffluss für 45 Sekunden unterbrochen wird, leuchtet der Bildschirm bei 2 Hz rot auf, das Gerät piept 10 Mal in Folge, wiederholt dies 2,5 Sekunden später und der Text Kein Fluss“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Die Einheit piept bis die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, um das Piepen auszuschalten, die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einheit auszuschalten, oder nach Ablauf von 15 Sekunden.	Überprüfen Sie den Nasenbrillenanschluss. Reparieren Sie oder tauschen Sie den Schlauch oder Luftbefeuchter aus. Reinigen Sie den Lufteinlassfilter oder tauschen Sie ihn aus. Bewegen Sie das Gerät, um ausreichenden Luftfluss zu gewährleisten. Kontaktieren Sie Ihren autorisierten Händler.

Alarm Übertemperatur **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Die maximale Betriebstemperatur des Gehäuses und der Pumpe liegt bei 70° C bzw. 90° C. Wenn eine dieser Temperaturen erreicht wird, leuchtet der Bildschirm bei 2 Hz rot auf, das Gerät piept 10 Mal in Folge, wiederholt dies 2,5 Sekunden später und der Text „Übertemperatur“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Die Einheit piept bis die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, um das Piepen auszuschalten, die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einheit auszuschalten, oder nach Ablauf von 15 Sekunden.	Warten Sie bis das Gerät seine Betriebstemperatur erreicht hat. Verwenden Sie bei Bedarf eine andere Sauerstoffquelle.
Ungültige Motortemperatur **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Wenn der Motortemperaturfühler außerhalb eines gültigen Bereichs ist, leuchtet der Bildschirm bei 2 Hz rot auf, das Gerät piept 10 Mal in Folge, wiederholt dies 2,5 Sekunden später und der Text „Ungültige Motortemperatur“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Die Einheit piept bis die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, um das Piepen auszuschalten, die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einheit auszuschalten, oder nach Ablauf von 15 Sekunden.	Warten Sie bis das Gerät seine Betriebstemperatur erreicht hat. Verwenden Sie bei Bedarf eine andere Sauerstoffquelle.
Ungültige Gehäuse-temperatur **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Wenn der interne Gehäusetemperaturfühler außerhalb eines gültigen Bereichs ist, leuchtet der Bildschirm bei 2 Hz rot auf, das Gerät piept 10 Mal in Folge, wiederholt dies 2,5 Sekunden später und der Text „Ungültige Gehäusetemperatur“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Die Einheit piept bis die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, um das Piepen auszuschalten, die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einheit auszuschalten, oder nach Ablauf von 15 Sekunden.	Warten Sie bis das Gerät seine Betriebstemperatur erreicht hat. Verwenden Sie bei Bedarf eine andere Sauerstoffquelle.
Benachrichtigung unzulässige Batterie **(Mittlere Priorität)** **(Technisch)**	Wenn die Einheit detektiert, dass eine Batterie installiert wurde, die nicht von O2 Concepts ist, erscheint ein Ausrufezeichen im Batteriesymbol. Die Einheit läuft weiter, wenn eine Wechsel-/Gleichstromversorgung besteht oder eine zweite zulässige Batterie vorhanden ist. Der Bildschirm leuchtet gelb auf, das Gerät piept 3 Mal in Folge, wiederholt dies 15 Sekunden später und der Text „Unzulässige Batterie“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Das einmalige Drücken der EIN-/AUS-TASTE schaltet das Piepen ab.	Entnehmen Sie die unzulässige Batterie und ersetzen Sie sie durch eine zulässige Batterie von O2 Concepts.
Alarm unzulässige Batterie **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Wenn die Einheit detektiert, dass eine Batterie installiert wurde, die nicht von O2 Concepts ist, erscheint ein Ausrufezeichen im Batteriesymbol. Wenn keine andere Stromquelle vorhanden ist, leuchtet der Bildschirm bei 2 Hz rot auf, das Gerät piept 10 Mal in Folge, wiederholt dies 2,5 Sekunden später und der Text „Unzulässige Batterie“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Die Einheit piept bis die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, um das Piepen auszuschalten, die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einheit auszuschalten, oder nach Ablauf von 15 Sekunden.	Entnehmen Sie die unzulässige Batterie und ersetzen Sie sie durch eine zulässige Batterie von O2 Concepts.
Benachrichtigung niedriger Fremdstrom **(Mittlere Priorität)** **(Technisch)**	Wenn die Spannung einer Fremdstromquelle auf 11,6 Volt oder weniger abfällt (wird von der Einheit intern gemessen), leuchtet der Bildschirm gelb auf, das Gerät piept 3 Mal in Folge im Abstand von 15 Sekunden und der Text „ACHTUNG, niedriger Fremdstrom“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Das einmalige Drücken der EIN-/AUS-TASTE schaltet das Piepen ab.	Vergewissern Sie sich, dass alle Ladeanschlüsse intakt sind. Lesen Sie hierzu den Abschnitt zu Gleichstrom-Gebrauchsinformationen in diesem Handbuch.

Alarm niedriger Fremdstrom **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Wenn die Spannung von einer Fremdstromquelle auf unter 10,6 Volt abfällt (wird von der Einheit intern gemessen), leuchtet der Bildschirm bei 2 Hz rot auf, das Gerät piept 10 Mal in Folge, wiederholt dies 2,5 Sekunden später und der Text „Niedriger Fremdstrom“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Die Einheit piept bis die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, um das Piepen auszuschalten, die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einheit auszuschalten, oder nach Ablauf von 15 Sekunden.	Vergewissern Sie sich, dass alle Ladeanschlüsse intakt sind. Lesen Sie hierzu den Abschnitt zu Gleichstrom-Gebrauchsinformationen in diesem Handbuch.
Alarm Fremdstromüber-versorgung **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Wenn die Spannung einer Fremdstromquelle bei mehr als 26 Volt liegt (wird von der Einheit intern gemessen), leuchtet der Bildschirm bei 2 Hz rot auf, das Gerät piept 10 Mal in Folge, wiederholt dies 2,5 Sekunden später und der Text „Fremdstromüberversorgung“ leuchtet im Systemstatusfenster auf. Die Einheit piept bis die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, um das Piepen auszuschalten, die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten wird, um die Einheit auszuschalten, oder nach Ablauf von 15 Sekunden.	Trennen Sie die Fremdstromquelle vom Oxlife Independence und verwenden Sie eine andere Stromquelle, die im zulässigen Betriebsbereich liegt.
Alarm kein Fremdstrom **(Hohe Priorität)** **(Technisch)**	Wenn die Einheit im eingeschalteten Zustand von der Stromversorgung getrennt wird, piept sie 10 Mal in Folge und wiederholt dies 4 Sekunden später. Da keine Stromversorgung stattfindet, leuchtet keine Hintergrundfarbe auf.	Vergewissern Sie sich, dass alle Ladeanschlüsse intakt sind. Verwenden Sie im Fall eines längeren Stromausfalls eine andere, nicht spannungsbetriebene Sauerstoffquelle.

Abschnitt 6: Wartung und Reinigung

Wartung

Alle Wartungsarbeiten MÜSSEN von einem qualifizierten Oxlife Independence Mechaniker durchgeführt werden. Versuchen Sie **NICHT**, Ihr Gerät auseinander zu bauen oder daran irgendwelche Wartungsarbeiten durchzuführen. Jeglicher Versuch, dies zu tun, macht die Garantieansprüche ungültig.

Die einzige routinemäßige Wartungsarbeit ist die unten beschriebene Reinigung des Lufteinlassfilters. Der Oxlife Independence und seine Teile müssen nach Ablauf der 5-jährigen Lebensdauer oder nach Bedarf (wird von Ihrem Homecare-Anbieter bestimmt) gewartet werden. Für die wiederaufladbaren Akkus von O2 Concepts gibt es keine routinemäßige Wartung und kein Service-Angebot.

Pflege und Reinigung durch den Benutzer

 **Trennen Sie Ihren Oxlife Independence vor der Reinigung von der Stromversorgung.**

 Verwenden Sie für das Gehäuse oder die Energieversorgung **KEINE** Reinigungsmittel auf Alkohol-, Ethylenchlorid- oder Benzinbasis.

Reinigen Sie das Außengehäuse Ihres Geräts mit einem weichen feuchten Tuch, mildem Waschmittel und Wasser.

Besprühen und durchnässen Sie **NICHT** das Gehäuse und die Frontplatte.

Reinigung des Lufteinlassfilters

Die regelmäßige Reinigung des Lufteinlassfilters ist das Einzige, was Sie an Wartungsarbeiten an Ihrem Gerät durchführen werden. Damit Ihr Oxlife Independence ordnungsgemäß arbeitet, wird eine wöchentliche Reinigung des Lufteinlassfilters empfohlen.

Wenn der Oxlife Independence in staubiger Umgebung eingesetzt wird, muss der Lufteinlassfilter möglicherweise öfter gereinigt werden.

Verwenden Sie Ihren Oxlife Independence niemals ohne einen Lufteinlassfilter.

Reinigung des Lufteinlassfilters (Fortsetzung)

Befolgen Sie diese einfachen Anweisungen, um den Lufteinlassfilter zu reinigen:

1. Entnehmen Sie den Lufteinlassfilter.

2. Waschen Sie den Filter mit warmem fließendem Leitungswasser unter Verwendung eines milden Waschmittels.

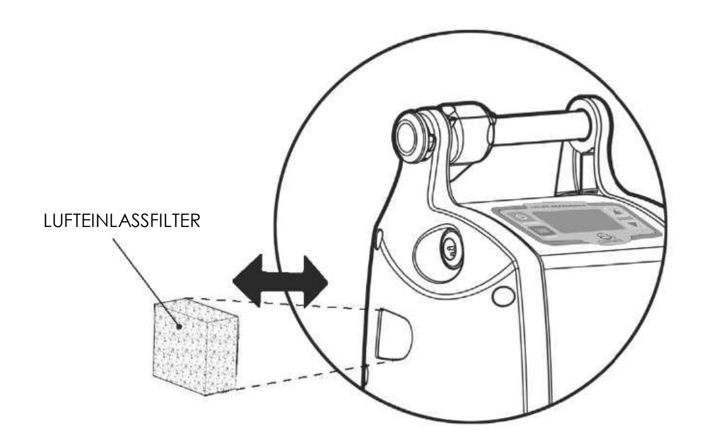
3. Spülen Sie ihn mit warmem, fließendem Wasser gründlich aus.

4. Drücken Sie das überschüssige Wasser aus.

5. Der Filter muss erst komplett trocken sein, bevor er wieder in das Gerät eingesetzt werden kann. Feuchtigkeit von einem nassen oder feuchten Lufteinlassfilter kann Ihr Gerät schädigen.

(!) Es empfiehlt sich, einen zusätzlichen Lufteinlassfilter als Ersatz zu haben, während der andere trocknet.

Kontaktieren Sie Ihren autorisierten Händler wegen zusätzlicher Lufteinlassfilter.



Akkuentsorgung

Ihr wiederaufladbarer Akku kann recycelt werden. Geben Sie die alten Akkus immer bei Ihrem autorisierten Händler ab, damit er sie ordnungsgemäß entsorgen kann. Sie können auch das zuständige Amt in Ihrer Stadt kontaktieren, um sich nach ordnungsgemäßer Entsorgung von Lithiumionenakkumulatoren zu erkundigen.

Gerätentsorgung

Dieses Produkt kann für die Umwelt schädliche Stoffe freisetzen, wenn es in einer unzweckmäßigen Mülldeponie entsorgt wird. Befolgen Sie die geltenden Leitlinien und Recyclingvorschriften bei der Entsorgung des Geräts.

Abschnitt 7: Einhaltung der Normen

Dieses Gerät hält die folgenden Normen ein:

- IEC 60601-1, 3. Ausgabe; medizinische elektrische Geräte; Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale
- IEC 60601-1-2, 2. Ausgabe; medizinische elektrische Geräte; Teil 1-2: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit – Ergänzungsnorm: Elektromagnetische Verträglichkeit
- ISO 8359 2. Ausgabe; Sauerstoffkonzentratoren für medizinische Zwecke – Sicherheitsanforderungen
- RTCA, DO 160, Abschnitt 21, Emission von Radiofrequenzenergie, Kat. M
- ISO 13485:2003 Qualitätsmanagementsysteme für Medizinprodukte; Anforderungen für regulatorische Zwecke

HINWEISE

Oxlife **INDEPENDENCE**

O2 Concepts LLC
15 Commerce Road, Newtown, CT 06470
VS (877) 867-4008
www.o2-concepts.com

Europavertretung durch:

MT Promedt Consulting GmbH
Altenhofstrasse 80
66386 St. Ingbert Germany



0086

PN: 800-1008 Überarbeitung: C

05.05.2015